



Antrag

der Abgeordneten **Stefan Schuster, Florian Ritter, Arif Taşdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Alexandra Hiersemann, Florian von Brunn, Ruth Müller, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Annette Karl, Natascha Kohnen, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann SPD**

Lehren aus dem Hochwasser 2021: Katastrophenschutz für Herausforderungen rüsten I – Führung

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- das Lehrgangsangebot an den Staatlichen Feuerweherschulen um eine Schulung zur Führung im Katastrophenschutz in einem Landkreis sowie eine Schulung zur Führung bei einem staaten- bzw. länderübergreifenden Katastrophenschutz zu erweitern; des Weiteren soll in dreijährigem Rhythmus eine Standortschulung für die örtliche Führungsgruppe Katastrophenschutz angeboten werden;
- in regelmäßigen Abständen unter Beteiligung aller Führungsebenen von den Landkreisen/kreisfreien Städten bis hin zum Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration Stabsrahmenübungen im Katastrophenschutz durchzuführen.

Begründung:

Der Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport hat am 08.02.2022 eine Expertenanhörung zum Thema „Hochwasserschutz 2021 – Katastrophenschutz in Bayern“ durchgeführt. Festzuhalten ist, dass der Katastrophenschutz in Bayern gut aufgestellt ist, es aber durchaus Verbesserungsbedarf im Hinblick auf die vergangenen Hochwasser- bzw. Sturzflutereignisse gibt. Diese Ergebnisse sollen nun umgesetzt werden.

Im Katastrophenschutz steht die Einsatzführung vor besonderen Herausforderungen. Führungspersonlichkeiten müssen ein vielfältiges Einsatzgeschehen überblicken und bearbeiten können. Diesen Herausforderungen muss mit zusätzlichen Ausbildungskursen an den Feuerweherschulen und regelmäßigen Übungen der Einsatzführung im Katastrophenfall begegnet werden.

Führungskräfte sollten auf die unterschiedlichen Anforderungen im örtlich begrenzten und auch im länderübergreifenden Einsatz vorbereitet werden. Stabsrahmenübungen haben den Vorteil, Führungsstrukturen ohne den finanziellen, organisatorischen und personellen Aufwand von Katastrophenschutzvollübungen zu verbessern.